

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: 651 Reinigendes Schmieröl (Behälter)

Datum: 5. Juli 2007

Datenblattnummer: 116B-15

Firma:

A.W. CHESTERTON COMPANY
860 Salem Street
Groveland, MA 01834-1507, USA
Tel.: +1 978-469-6446 Fax: +1 978-469-6785
(Mo - Fr 8:30 - 17:00 UHR Ostamerikanische Zeitzone)
E-mail (Fragen): ProductMSDSs@chesterton.com
Sicherheitsdatenblattanforderungen: www.chesterton.com

Händler:

Notfallauskunft:

Nordamerika: 1-800-535-5053
Außerhalb Nordamerika: +1 352-323-3500 (kostenlos)

Anwendungsgebrauch: Schmiermittel auf Petroleumbasis.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Direkter Augenkontakt kann zu Augenreizungen führen. Hohe Dampfkonzentrationen können Augen- und Atemwegsreizung, Kopfschmerz und Schwindelgefühl verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu Hautentfettung und Hautreizung führen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche(r) Inhaltstoff(e) ¹ :	%Gew.	CAS Nr.	EG Nr.	Symbol(e)	R - Sätze
Oxoalkohol-Essigsäureethylester	5-10	108419-35-8	283-740-9	–	–
N-Methyl-2-pyrrolidon	1-5	872-50-4	212-828-1	Xi	36/38

Zusätzliche(r) Inhaltstoff(e) ¹:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte naphthenhaltige ⁺	70-80	64742-53-6 64742-52-5	265-156-6 265-155-0	–	–
---	-------	--------------------------	------------------------	---	---

Siehe Abschnitt 15 für R-Sätze auf dem Etikett und Abschnitt 16 für andere. ⁺Enthält weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Nach Einatmen:** An frische Luft bringen. Falls Atmung ausfällt, sofort mit künstlicher Beatmung beginnen. Arzt rufen.
- Nach Hautkontakt:** Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn Reizung andauert, Arzt rufen.
- Nach Augenkontakt:** Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn Reizung andauert, Arzt rufen.
- Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt sofort rufen.
- Hinweise für den Arzt:** Symptome behandeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	Kohlendioxid, Trockenlöscher oder Schaum
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren:	keine
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen. Feuerwehrpersonal sollte eigenständiges Atmungsgerät verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Gegend räumen. Für gute Belüftung sorgen. Belastungsschutz und Personenschutz gemäß den Angaben in Abschnitt 8 vorsehen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung:	Eindämmen. Mit absorbierendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Ton usw.) aufnehmen und in einem geeigneten Behälter entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Belastungsschutz und Personenschutz gemäß den Angaben in Abschnitt 8 vorsehen.
Lagerung:	Wenn nicht in Gebrauch, Behälter geschlossen halten. In kühlem, trockenem Raum lagern.
Lagerklasse:	12
VbF Gefahrenklasse:	nicht anwendbar

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Gefährliche(r) Inhaltstoff(e):	MAK		ACGIH TLV	
	ppm	mg/m ³	ppm	mg/m ³
Oxoalkohol-Essigsäureethylester*	–	–	–	–
Ölnebel, Mineral	–	–	–	5 STEL 10
N-Methyl-2-pyrrolidon**	–	–	–	–

*Von Chesterton empfohlener Grenzwert: 50 ppm. **Von Chesterton empfohlener Grenzwert: 100 ppm.

Atemschutz:	Normal nicht nötig. Wenn die Aussetzungsgrenzen überschritten werden, genehmigtes Atemgerät für organische Dämpfe benutzen.
Ventilation:	Keine besonderen Erfordernisse. Wenn die Aussetzungsgrenzen überschritten werden, muß ausreichende Belüftung vorhanden sein.
Handschutz:	Chemikalienbeständige Handschuhe (z.B. Gummi, Nitril). Wenn erforderlich, Gummi oder Neopren benutzen.
Augenschutz:	Schutzmaske oder -brille.
Weitere Angaben:	Undurchdringliche Handschuhe und Kleidung wie nötig, für wiederholten, längeren Kontakt mit der Flüssigkeit.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Flüssigkeit mit niedriger Viskosität	Geruch	Petroleum
Farbe	bräunlich	Dampfdruck bei 20° C	nicht bestimmt
Siedepunkt	220°C	Aromate in Gewichtsprozent	< 1%
Schmelzpunkt	nicht bestimmt	pH-Wert	nicht anwendbar
Prozent flüchtig (gemäß Volumen)	9%	Dichte	0,9 kg/l
Flammpunkt	118°C	Verteilungskoeffizient (Wasser/Öl)	< 1
Methode	PM Geschlossener Becher	Dampfdichte (Luft=1)	> 1
Viskosität	28 cps @ 25°C	Verdampfungsgeschwindigkeit (Äther=1)	< 1
Selbstentzündlichkeit	nicht bestimmt	Löslichkeit in Wasser	etwas löslich
Explosionsgrenzen	nicht bestimmt	Weitere Angaben	keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Beständigkeit:	Beständig
Schädliche Polymerisation:	Tritt nicht auf
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere giftige Dämpfe.
Zu vermeidende Bedingungen:	Offene Flammen und rotglühende Oberflächen.
Zu vermeidende Stoffe / Gefährliche Reaktionen:	Ätzmittel, starke Oxidationsmittel, wie z.B. flüssiges Chlor und konzentrierter Sauerstoff.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Primärer Kontakt bei normaler Benutzung:	Einatmung, Haut- und Augenkontakt.
Akute Toxizität:	Direkter Augenkontakt verursacht Augenreizung. Hohe Dampfkonzentrationen können Augen- und Atemwegreizung, Kopweh und Schwindelgefühl verursachen.
Chronische Effekte:	Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu Hautentfettung und Hautreizung führen.
Weitere Angaben:	Gemäß dem Internationalen Krebsforschungsinstitut (IARC) enthält dieses Produkt keine Krebserreger.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxikologische Daten wurden nicht spezifisch für dieses Produkt ermittelt. Die angegebenen Daten basieren auf den heutigen Wissenskenntnissen der verwendeten Materialien und von ähnlichen Produkten.

Mobilität:	Flüssigkeit mit niedriger Viskosität. Löslichkeit in Wasser: unbedeutend. Zur Bestimmung der Mobilität in der Umwelt sind die physikalischen und chemischen Eigenschaften des Produkts heranzuziehen (siehe Abschnitt 9). Ölprodukte, die unsachgemäß in die Umwelt abgegeben werden, können das Erdreich und Gewässer verschmutzen. N-Methyl-2-pyrrolidon: in Böden ist hohe Mobilität zu erwarten.
Abbaubarkeit:	Öl: nicht leicht biologisch abbaubar. N-Methyl-2-pyrrolidon: oxidiert rasch durch fotochemische Reaktionen in Luft und Wasser; biologische Abbaubarkeit möglich.
Akkumulation:	Öl: bioakkumulation ist nicht zu erwarten. N-Methyl-2-pyrrolidon: geringes Potenzial zur Bioakkumulation.
Ökotoxizität:	nicht bestimmt
WGK:	1 (Selbsteinstufung nach VwVwS)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Absorbiertes Material in einer Anlage mit entsprechenden behördlichen Genehmigungen verbrennen. Freies Produkt muß verbrannt werden oder kann sich zum Mischen von Kraftstoffen eignen. Die örtlichen, bundesstaatlichen und nationalen Vorschriften nachlesen und die striktesten Anforderungen einhalten.

EAK-Code: 13 02 05

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

TDG: NICHT GEFÄHRLICH, NICHT GEREGLT

IMDG: NICHT GEFÄHRLICH, NICHT GEREGLT

IATA/ICAO: NICHT GEFÄHRLICH, NICHT GEREGLT

ADR/RID: NICHT GEFÄHRLICH, NICHT GEREGLT

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien[†]: keine

R-Sätze: keine

S-Sätze: –

Angabe der auf dem Etikett aufgeführten Substanzen: keine

Weitere Angaben: keine

16. WEITERE ANGABEN

R-Sätze in Abschnitt 3: R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

Änderungen zur vorherigen Revision des Sicherheitsdatenblattes: Abschnitte 1; auf neues Format aktualisiert.

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Die Eignung des Produktes für bestimmte Anwendungen muss vom Verbraucher separat überprüft werden.